

„klein aber fein“ - Kerbcafé auf dem Kirchvorplatz

(ol) „Klein aber fein“ öffnet das Kerbcafé zur Pfungstädter Kerb auf dem Vorplatz der Martinskirche am 7. & 8. September zwischen 14⁰⁰ und 17⁰⁰. Abseits vom „Kerwerummel“ wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Außerdem bieten die Teamer an der Reformbar alkoholfreie Cocktails an.



Für die bunt gemischte Kuchentheke freut sich der Kirchenvorstand über Kuchen Spenden. Sie können abgegeben werden samstags ab 13⁰⁰ und sonntags nach dem Gottesdienst oder ab 13⁰⁰. Zum Kerbkonzert wird Sonntag (8.9.) um 17⁰⁰ in die Kirche eingeladen. Zu Gast ist das Gospelensemble „Soli-7“ aus Eberstadt. Der Eintritt ist frei. (weiter Seite 6).

Kinderflohmarkt



Kerb-Samstag. 7. September

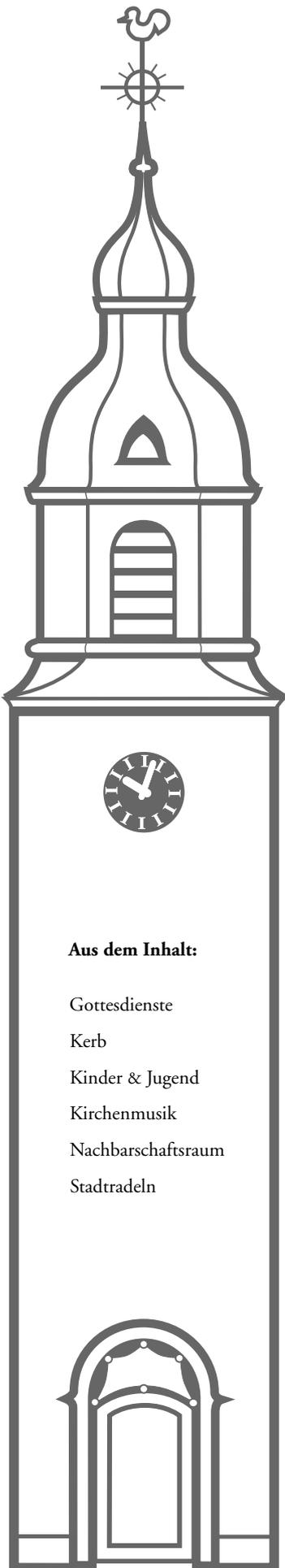


14 - 17 Uhr

(Aufbau ab 13 Uhr)

auf der Wiese vor der Lessingschule

Am Samstag (7.9.) öffnet bei gutem Wetter parallel zum Kerbcafé auf der Wiese vor der Lessingschule der Kinderflohmarkt „kids für kids“. Da nur eine begrenzte Anzahl an Standplätzen auf der Wiese zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter info@kirche-pfungstadt.de. Als Standgebühr wird um eine Kuchenpende gebeten.



Aus dem Inhalt:

- Gottesdienste
- Kerb
- Kinder & Jugend
- Kirchenmusik
- Nachbarschaftsraum
- Stadtradeln

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montag

9⁰⁰ Frauengymnastik
15³⁰ Kinderkantorei
18⁰⁰ Ausgleichssport
für Frauen
19⁰⁰ Patchwork-Gruppe
(2. im Monat)

Dienstag

14⁰⁰ Sonziger Herbst
16³⁰ Konfirmanden

Mittwoch

9³⁰ Sport im Sitzen
18⁴⁵ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstag

9⁰⁰ Frauengymnastik
16³⁰ Konfirmanden
19⁰⁰ Pfadfinder (11-12 J.)
19⁰⁰ Männer kochen
(2. + 4. im Monat)

Freitag

15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
16³⁰ Pfadfinder (10-11 J.)
16³⁰ Pfadfinder (12-13 J.)
16³⁰ Pfadfinderinnen (14-15 J.)
17³⁰ Pfadfinder (17-22 J.)
18³⁰ Pfadfinder (Leitung)

Standort:

Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Dienstag18³⁰ Friedensgebet

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

**Von Personen**

Katharina Diluca feiert im September zehnjähriges Dienstjubiläum. Die 35jährige ist Erzieherin in der KiTa „Goethestraße“. Ihre Stammgruppe sind die „Pinguine“ mit der „Ton- und Holzwerkstatt“. Dort arbeitet sie mit ihren Kolleginnen Andrea Dirsch, Sonja Freitag und der stellvertretenden Leiterin Maria Klassen Tirtha zusammen.

Radeln für das Klima

(ol) Das Fahrrad aus dem Schuppen holen, auf „Vordermann“ bringen und mitfahren beim fünften Pfungstädter Stadtradeln in der Zeit vom **7. - 27. September**. Das macht viel Spaß. Auch das Team der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt ist wieder mit am Start unter dem Namen: **„pfarr-rad.kirche-pfungstadt“**.

Wir freuen uns, wenn Sie das Auto mal stehen lassen und in die Pedale treten. Leisten Sie Ihren Beitrag für das Klima und die eigene Gesundheit. Das Team **„pfarr-rad.kirche-pfungstadt“** mit evangelischem Profil freut sich, wenn Sie ihm Ihre gefahrenen Kilometer zur Verfügung stellen. Schließlich gilt es - mindestens - den dritten Platz zu verteidigen.

7. - 27. September 2024

mit evangelischem Profil

Samme Kilometer für unser Team:
pfarr-rad.kirche-pfungstadt

melde Dich an:
[www.stadtradeln.de/
pfungstadt](http://www.stadtradeln.de/pfungstadt)

FAMILIENZENTRUM
Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt



(ol) Je 30 künftige Schulkinder aus der Evangelischen Kindertagesstätte in der Goethestraße und aus der Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte machten sich Mitte Juli zusammen mit ihren Erzieher*innen und allen anderen Kindern auf den Weg in die Martinskirche. Die jeweiligen Teams hatten für ihre „Großen“ Schulkinder zum Abschluss der KiTa-Zeit besondere Hüte gebastelt. Gut behütet und voller Stolz trugen die Mädchen und Jungen, die Ende August 2024 eingeschult werden, ihre Hüte nach dem Segen durch Pfarrerin Gudrun Olschewski. Sie sind bereit für die Schule. „Mut mit Hut“ eben. Denn „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“.

Friedens-Geläut

Wussten Sie schon? Mit jedem Geläut in der Pfungstädter Martinskirche wird um Frieden gebeten. „O König der Herrlichkeit, Christus, komme mit Frieden“, so lautet übersetzt die lateinische Inschrift auf der ältesten Glocke, die aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts stammt.

Frieden ist kostbar, das wird besonders in unruhigen und Kriegszeiten bewusst. Mehr als zweieinhalb Jahre lang gibt es schon Krieg in der Ukraine. Und noch immer wird darüber gestritten, was der Krieg für unser Land und für Europa bedeutet und welche Konsequenzen zu ziehen sind. Umstritten bleibt der Weg zum Frieden. Unumstritten dagegen: Es ist ein sehr schwieriger Weg. Die biblische Tradition beschreibt Frieden als eine umfassende Ordnung des Wohlbefindens, ein intaktes Verhältnis der Menschen mit sich selbst, untereinander, zur Gemeinschaft und zu Gott.

Eine wesentliche Bedeutung des hebräischen Wortes für Frieden „SCHALOM“ ist „Genüge“. Das meint zum einen, genug zu haben, also von der eigenen Arbeit leben zu können. Dazu gehört dann auch Genugtuung, das heißt einen gerechten Ausgleich

nach einer Schädigung zu erhalten. Und drittens meint es vergnügt, zufrieden zu sein. Und – Frieden im biblischen Sinne ist unauflöslich mit Gerechtigkeit verbunden. Also mit der Verantwortlichkeit aller für das Zusammenleben, das besonders die Schwachen im Blick behält.

All das wünschten sich auch unsere Pfungstädter Vorfahren im 14. Jahrhundert. Das war eine sehr unruhige Zeit: Viele Menschen starben an der Pest. Damit einher ging ein rapider Verfall der Preise für Grundnahrungsmittel, so dass viele Menschen nicht mehr vom Ertrag ihrer Äcker leben konnten. Und hier im Pfungstädter Raum stritten mehrere regionale Mächte um die Vorherrschaft. In dieser Situation sehnten sich die Menschen nach Frieden im biblischen Sinne. Und diese ihre Sehnsucht ließen sie auf ihre Glocke schreiben: „O König der Herrlichkeit, Christus, komme mit Frieden“.

Diesen Wunsch läutet die Glocke bis heute – für uns in Pfungstadt, aber auch für alle Menschen auf der Welt. Sie läutet für den Frieden zur Pfungstädter Kerb am zweiten Wochenende im September genauso wie an allen anderen Tagen.



Ihr Pfarrer
Michael Dietrich



Safe the Date!

Ach, tut das gut ...

MENSCHEN MIT UND OHNE DEMENZ KÖNNEN GENIEßEN!

Für mehr Infos

<https://bistummainz.de/demenztage-darmstadt>

Bild: Fabio-Stockphoto.com

DEMENTZTAGE

DARMSTADT

27. und 28. September 2024

rund um die Kirche St. Ludwig
Wilhelminenstraße 9
27.09. ab 14:00 Uhr und 28.09. ab 10:00 Uhr

- ◆ Wie erleben Menschen mit Demenz die Welt—**Erlebnisparcours**
- ◆ Vergesslich oder schon demenz? / Leben mit Demenz—**Vorträge und Workshops**
- ◆ **Gottesdienst** für Menschen mit und ohne Demenz
- ◆ Wie werden wir als Kommune, als Gemeinde **demenssensibler**—Vorstellung einer **Materialbox**
- ◆ **Theaterstück**, Szenische Lesung—Die Akte Auguste D.—Alzheimers erster Fall
- ◆ Sing mit! - **offenes Singen** für Menschen mit und ohne Demenz





Nachbarschaftsraum Pfungstadt

(md) Wie kann das kirchliche Leben im Nachbarschaftsraum (NBR) Pfungstadt, der sich derzeit aus den Kirchengemeinden Eschollbrücken/Eich, Hahn und Pfungstadt zusammensetzt, aussehen? Die Vorgabe des Dekanats Darmstadt an den NBR Pfungstadt lautet: Ab dem Jahr 2028 werden nur noch drei Pfarrpersonen statt derzeit 5,5 in den NBR entsandt. Dazu kommt eine gemeinsame 0,5 Stelle für die gemeindepädagogische Arbeit und eine gemeinsame Stelle für die Kirchenmusik. Da die Zuweisungen der Landeskirche für Gebäude und Personal aufgrund weiter sinkender Kirchensteuereinnahmen künftig deutlich niedriger ausfallen, soll auch die derzeit im NBR Pfungstadt zur Verfügung stehende Versammlungsfläche reduziert werden. Eine stärkere Zusammenarbeit in allen Aufgabenbereichen wird erforderlich, ja vielleicht sogar eine grundlegende Neugestaltung kirchlichen Lebens. In verschiedenen theamtischen Arbeitsgruppen wurden als Erstes die „Ist“-Bestände in den drei Kirchengemeinden zusammengetragen. Mitte Juli wurden den Kirchenvorsteher*innen die Ergebnisse an einem gemeinsamen Samstagvormittag im Eschollbrücker Gemeindehaus vorgestellt.

Die Rechtsform

Für die künftige Zusammenarbeit bildet zur Zeit das Modell einer „Gesamtkirchengemeinde“ die Grundlage. Bei dieser bleiben die drei Kirchengemeinden weiterhin bestehen und auch im Besitz ihrer Grundstücke und Immobilien. Entscheidungen trifft

allerdings der „Gesamtkirchenvorstand“. Dieser setzt sich in einem festgelegten Anteil aus Mitgliedern der drei Kirchengemeinden in Hahn, Eschollbrücken und Pfungstadt zusammen.

Die Gebäude

Hierbei steht der NBR Pfungstadt als Ganzes im Focus. Die drei historischen Kirchengebäude und die vier KiTas stehen derzeit nicht zur Disposition, Pfarrhäuser und -wohnungen sind separat zu betrachten. Gemessen an den Mitgliederzahlen in den einzelnen drei Kirchengemeinden besteht ein großer Überhang an Versammlungsfläche. Aktuell stehen insgesamt fast 800 m² zur Verfügung. Gemäß den Vorgaben der Landeskirche sollten es aber nur 434 m² sein. Das heißt die drei Kirchengemeinden haben zu viele und zu große Häuser. Eine Reduktion der Versammlungsfläche wird unumgänglich sein, denn ab 2027 wird die Landeskirche nur noch die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung für die zustehenden 434 m² Versammlungsfläche finanzieren. Für die Entscheidung im NBR Pfungstadt werden die Kirchenvorstände den Zustand der jeweiligen Gebäude, deren Nutzung und anstehende Sanierungsmaßnahmen zu Grunde legen.

Die Verwaltung

Im NBR Pfungstadt wird es künftig nur ein zentrales Verwaltungsbüro geben. Welcher Standort sinnvoll ist und welche Voraussetzungen und Ausstattung dieser braucht, wird aktuell erörtert.

Die Finanzen

Die finanziellen Mittel der drei Kirchengemeinden im NBR Pfungstadt stellen sich sehr unterschiedlich dar. Da sich die Zuweisungen der Landeskirche an den weiter zurückgehenden Kirchenmitgliedszahlen orientieren, wird der Spielraum für Aufgaben künftig immer enger. Welches Profil braucht die Evangelische Kirche in der Region Pfungstadt? Wo wollen und wie können wir uns künftig als Kirchengemeinden engagieren und Identität stiften? Solche und ähnliche Fragen gilt es zu bearbeiten.

Flori die Feldmaus und die Bewahrung der Schöpfung

(kb) Mach mit und begleite Flori während der Kinder-Bibel-Woche im Nachbarschaftsraum Pfungstadt auf den Spuren der Schöpfung.

Wann: 14. - 18. Oktober, jeweils 9 - 16 Uhr.

Wo: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1.

Online-Anmeldung ab 1. September möglich: www.jugend.kirche-pfungstadt.de





(kb) „Kopf frei, Herz offen“ hieß es auch für dreißig Jugendliche aus dem Nachbarschaftsraum Pfungstadt beim Jugendkirchentag. Sie trafen sich Anfang Juni mit 4000 anderen Jugendlichen aus dem Einzugsbereich der EKHN in

Rückblick: Jugendkirchentag

Biedenkopf. Bei Jugendgottesdiensten, im Hochseilgarten, auf Gebetspfaden, Sport- und Spielaktionen sowie kreativen Workshops zu digitalem Leben oder Umweltschutz konnten sie sich ausprobieren, Grenzen austesten, Gaben und Formen der Spiritualität entdecken. Schön war es an den drei Erlebnistagen mit wenig Schlaf.



Kulinarische Reise über fünf Kontinente

(kb) Am Anfang der Sommerferien, trafen sich 34 Kinder, fünfzehn Teamer, sechs der „kochenden Männer“ und der Gemeindepädagoge, zu den KiKoLös im Bonhoeffer-Haus zur kulinarischen Weltreise. 30 Mangos, 30 kg Kartoffeln, 7 kg Rinderhackfleisch, 8 kg Hähnchenfleisch, 10 kg Karotten, 20 kg Tomaten, 15 kg Reis und 10 Zwiebeln wurden verarbeitet und mit Spaß am Kochen und Mut zum Neues Ausprobieren gewürzt und mit Neugier an Gerichten aus anderen

Kulturkreisen und verantwortlichem Umgang mit Lebensmitteln garniert. Zum Schluss gab's für 140 Gäste Gegrilltes, und die Kinder servierten ihren Familien stolz die selbst zubereiteten Salate und Desserts. Lecker war es.



Kirchenmusik



Gospelkonzert

(cl) Das Kerbkonzept (8. 9.) um 17⁰⁰ in der Martinskirche steht im Zeichen von Gospel. Zu Gast ist „Soli-7“, ein Gospelensemble aus Eberstadt unter der Leitung von Stefan Mann, Kirchenmusiker an der Christuskirche. Zur Pfungstädter Kerb sind Auszüge aus dem Programm „Greatest Love“ zu hören. Moderne Gospel songs aus der Feder des schwedischen Komponisten Joakim Arenius und Tore W. Aas, dem langjährigen Leiter des Osloer Gospelchores, werden ergänzt mit Traditionels. „Soli-7“ werden sowohl solistisch als auch gemeinsam als Chor das Programm präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Bläser und Orgel

(cl) Beim Hessentag begeisterte die Bläsergruppe „Brassi con toni“ auf dem Vorplatz der Martinskirche. Am Sonntag (29. 9.) ist um 17⁰⁰ ein Konzert in der Kirche geplant, bei gutem Wetter auch wieder vor der Kirche. Unter der Leitung von Andreas Meyenburg wird die Gruppe, die sich aus verschiedenen Spieler*innen Südhessens zusammensetzt und in Seeheim probt, Musik aus dem frühen 17. Jahrhundert spielen über Jazz und Tango bis hin zu Enrico Morricone. Freuen Sie sich auch auf ein Stück von Charlie Chaplin. Christian Lorenz unterstützt die Bläsergruppe an der Orgel. Das Konzert dauert rund 70 Minuten. Der Eintritt ist frei.



83. Orgelsoirée zum Reformationstag

Am Abend des Reformationstages (31. 10.) plant Kantor Lorenz um 20⁰⁰ eine Orgelsoirée. Neben Orgelwerken zu den Reformationsliedern „Nun freut euch, liebe Christeng'mein“ und „Ein feste Burg ist unser Gott“ werden freie Orgelwerke aus der Bachschülergeneration (Kittel, Krebs, C. P. E. Bach) zu hören sein. Die Soirée dauert circa 60 Minuten. Der Eintritt ist frei.



Wir sind nicht allein - Multimediales Konzert

(ol) Zu einer multimedialen Reise in die Tiefen des Universums lädt das Familienzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Sonntag (10. 11.) um 18⁰⁰ in die Martinskirche, Kirchstraße 33, ein. Unter dem Thema „Wir sind nicht allein – Leben im Weltall“ werden atemberaubende Sternbilder, neueste Aufnahmen vom Mars, Bilder von exosolaren Planetensystemen und bunt schimmernde Astralnebel auf einer Großleinwand zu sehen sein. Eingebettet werden diese in die sinfonischen Klangteppiche des Keyboarders David Plüss und des Saxophonisten Matthias Dörsam. Mit dem Astrophysiker Andreas Burkert (Professor an der Uni München) und Clemens Bittlinger (Liedermacher und Theologe) begegnen sich Naturwissenschaft und Glaube und entfalten einen reizvollen und tiefgründigen Dialog über die Entstehung des Weltalls und der Erde. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienste

September

- 1. September** – 14. Sonntag n. Trinitatis
10⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst bei der
 Feuerwehr, Past.-Ref. Peter Schoeneck,
 Pfarrer Michael Dietrich
- 8. September** – 15. Sonntag n. Trinitatis
10⁰⁰ Kerbgottesdienst mit Einführung der
 Konfirmand*innen & Abendmahl
 Pfarrerin Olschewski, Pfarrer Dietrich
- 15. September** – 16. Sonntag n. Trinitatis
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
 Pfarrer Bernhard Dienst
- 22. September** – 17. Sonntag n. Trinitatis
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
 Pfarrerin Gudrun Olschewski
- 29. September** – Michaelistag
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

Oktober

- 6. Oktober** – Ernte-Dank
11⁰⁰ Familiengottesdienst



Die Kinder aus der Bonhoeffer-KiTa und der KiTa Goethestraße feiern zusammen mit Pfarrerin Gudrun Olschewski, ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und großen und Kleinen der Gemeinde „Ernte-Dank“. Für das leibliche Wohl wird nach dem Gottesdienst gesorgt.

- 13. Oktober** – 20. Sonntag n. Trinitatis
10⁰⁰ Gottesdienst & Abendmahl
 Pfarrer Bernhard Dienst
- 20. Oktober** – 21. Sonntag n. Trinitatis
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst
- 27. Oktober** – 22. Sonntag n. Trinitatis
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
 Pfarrerin Gudrun Olschewski



November

- 3. November** – 23. Sonntag n. Trinitatis
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst
- 9. November** – Gedenktag Reichspogromnacht
18⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst
 Pfarrer Nowak, Pfarrer Dietrich
- 10. November** – Drittl. So. im Kirchenjahr
10⁰⁰ Gottesdienst & Abendmahl
 Pfarrer Michael Dietrich
- 17. November** – Vorl. So. im Kirchenjahr
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
 Pfarrerin Gudrun Olschewski
- 24. November** – Ewigkeitssonntag
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst

Vorschau in die Adventszeit



Der Weihnachtsmarkt an und in der Kirche findet am Wochenende **14./15. Dezember** statt. In der Kirche lädt die Krippe zum Schauen und Verweilen ein. Sonntag, den 3. Advent, wird um **17⁰⁰** zum halbstündigen Weihnachtsliedersingen in der Kirche eingeladen. Welche Angebote draußen auf dem Vorplatz für das leibliche Wohl sorgen, stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Mit den meisten Hörgeräten kann die Induktionsschleife in der Kirche genutzt werden: unter allen Sitzbänken auf der rechten Seite und im hinteren Abschnitt auf der linken Seite.

**Regelmäßige
 Veranstaltungen im
 Martin-Luther-Haus**
 Sandstraße 77
 ☎ (06157) 2232

Montag
 14⁰⁰ - 16³⁰
 Hausaufgabenhilfe

Dienstag
 14⁰⁰ - 16³⁰
 Hausaufgabenhilfe
 16³⁰ Konfirmanden

Mittwoch
 14⁰⁰ - 16³⁰
 Hausaufgabenhilfe

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung
 ☎ (06157) 2232

Donnerstag
 9³⁰ Sandstrolche
 (ab 6 Monate)
 14⁰⁰ - 16³⁰
 Hausaufgabenhilfe
 16³⁰ Konfirmanden

Freitag
 14⁰⁰ - 16³⁰
 Hausaufgabenhilfe

Teamercafé
 Sandstraße 77

Donnerstag
 18³⁰ Teamer

Impressum:
 Die Kirchenzeitung wird
 herausgegeben vom
 Kirchenvorstand der
 Evangelischen Kirchen-
 gemeinde Pfungstadt und
 vier Mal jährlich kostenlos
 an alle evangelischen Haus-
 halte verteilt. Auflage: 3700
 Klein-Druck, Pfungstadt
 Verantwortlich:
 Gudrun Olschewski

Kontakte:**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

Pfarrerin Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
gudrun.olschewski@ekhn.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
michael.dietrich@ekhn.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
bernhard.dienst@ekhn.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9⁰⁰-11⁰⁰ Uhr
Di 14³⁰-17³⁰ Uhr
Kirsten Becker-Nürnberger
Ariane Milius, Chantal Schäfer
Goethestrasse 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kantor Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
☎ kirchenmusik@
kirche-pfungstadt.de

Küsterdienst

NN

Gemeindepädagoge

Kai Becker
☎ (06157) 2477
☎ gemeindepaedagogik@
kirche-pfungstadt.de

**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Tabea Daab
☎ (06157) 990204
☎ kita.dietrich-bonhoeffer.
pfungstadt@ekhn.de

Kindergarten Goethestraße

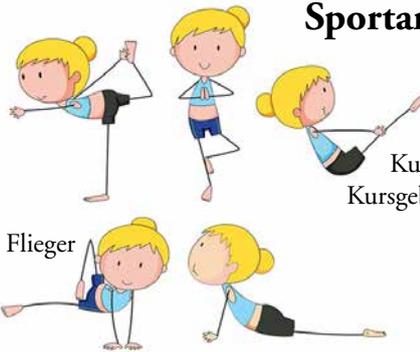
Goethestraße 14-20
Nicole Wiegand
☎ (06157) 86377
kita.goethestrasse@ekhn.de

**KoordinatorIn zum Aufbau
eines Familienzentrums**
NN

**Ausgleichssport
für Frauen**

Montags: 18⁰⁰ - 19⁰⁵
(ab 26. August)
Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1

Anmeldung über Angelika Flieger
☎ (06157) 991422
☎ afra-angelika@gmx.de

**Sportangebot im Sitzen**

Mittwochs: 9³⁰ - 10¹⁵

Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1

Kursleitung: Angelika Flieger
Kursgebühr: 5,- Euro pro Termin

Anmeldung erforderlich:

☎ (06157) 991422

☎ afra-angelika@gmx.de

**WIR SIND
NICHT
ALLEIN
LEBEN IM WELTALL**

Ein multimediales Konzert mit:

David Plüss Tasteninstrumente	Clemens Bittlinger Liedermacher & Pfarrer	Matthias Dörsam Saxophon	Prof. Dr. Andreas Burkert Astrophysiker (Uni München)
---	---	--	---

10. November 2024 * 18 Uhr

Evangelische Martinskirche Pfungstadt, Kirchstraße 33



Eintritt frei

